

Fluade und deren Wert für die Soldaten im Felde

Der durstige und ermattete Mensch wird von einem Schluck Fluade mehr erfrischt als von zwei Glas Bier oder drei Glas Limonade, wenn man überhaupt bei Bier von einer Erfrischung reden kann. Diese Behauptung ist jederzeit leicht nachzuprüfen und wird stets bestätigt werden. Fluade löscht den Durst ganz außerordentlich stark und ist hierdurch für den Durstigen sehr billig.

Fluade ist ein Prophylaktikum gegen Ermüdung, gegen Nerven- und Körper-Erschöpfung, gegen Hitzschlag und Schlaganfall und dies allein wegen ihres Gehaltes an lebenserhaltenden und zum Leben notwendigen Nährsalzen. Daß sie außerdem infolge ihres Gehaltes an Eiweißstoffen, Fett und Kohlehydraten ein Nahrungsmittel, infolge ihres Wassergehaltes ein Getränk und infolge ihres Wohlgeschmackes geeignet ist, selbst dem an Alkohol gewöhnten Europäer diesen vergessen zu lassen, sind Vorzüge, welche ihre Beliebtheit als Getränk und als Nahrungsmittel rechtfertigen. Der summarische Wert der Fluade aber liegt darin, daß sie außer diesen Vorzügen gerade diese Fülle echter, wahrer Nährsalze enthält, der sie zu einem Lebenstrunk, zu einem lebenserhaltenden Trunk macht.

So urteilt Stabsarzt Dr. med. Müller, Magdeburg, in seiner wissenschaftlichen Arbeit „Der Krieg — eine Nervenfrage!“

Im Felde bereits hunderttausendfach bewährt,

da Fluade besonders an heißen Tagen und nach großen Strapazen jede Ermüdungserscheinung beseitigt und den Durst und Hunger schon bei geringen Mengen stillt und dies, wo kein einwandfreies Wasser vorhanden, auch unverdünnt, da Fluade die Menge Flüssigkeit enthält, die zur Durstlöschung ausreicht.

Herr Hauptmann und Brigadeadjutant Bolze schrieb am 27. Oktober 1914 aus dem Felde wörtlich folgendes: „Fluade hat mir an den heißen Augusttagen sehr gute Dienste geleistet, da sie sehr erfrischt und den Durst schnell stillt, was in der wasserarmen Gegend in der Champagne besonders angenehm war. Fluade ist jedenfalls ein äußerst erfrischendes Getränk, das auch von den Mannschaften sehr gern getrunken wird. Es löscht den Durst, der Mann schwitzt bald nach dem Genuß weniger und fühlt sich frisch und kräftiger. Ich gab auch den Sanitätsoffizieren des Bataillons, die sich sehr lobend darüber aussprachen. Jetzt bereiten wir uns aus Fluade nachmittags warme Schokolade. Auch in dieser Form ist sie sehr schmackhaft und bekömmlich.“

Fluade ist in folgenden Packungen erhältlich:

I. Tuben:	Nettoinhalt 150 g	Mt. 1.—	für 250 g Feldpostbriefe
	300 g	1.75	500 g
II. Patentbüchsen:	125 g	— .75	250 g
	300 g	1.50	500 g
	700 g	2.50	
	1250 g	3.50	für Palets, Hausbedarf, Lazarette, sowie zu Geschenkzwecken für Verwundete.
	3300 g	8.—	

Man verlange kostenlos vollständige Literatur und die interessante Arbeit: „Muß der Mensch ermüden?“, sowie „Der Krieg — eine Nervenfrage!“ Eine Studie über das, was unseren Soldaten im Felde not tut! von Dr. med. G. Müller, Stabsarzt d. R.

Alleinige Fabrikanten:

Fluade-Werke, Wüstenbrand-Chemnitz i. Sa.

Fluade wurde auf allen beschickten Ausstellungen mit goldenen und silbernen Medaillen ausgezeichnet.